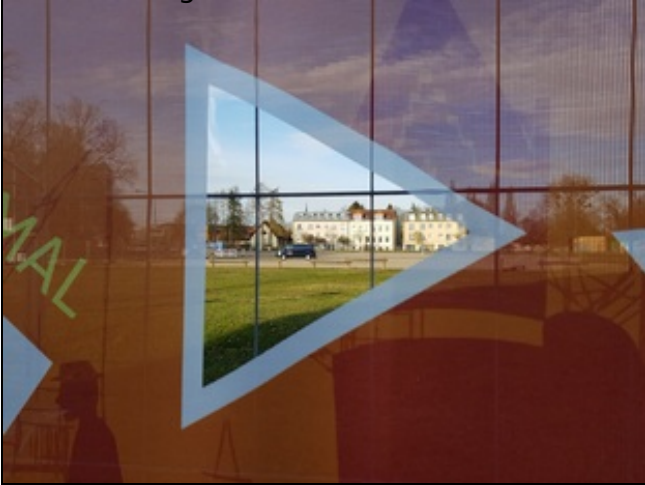


9. April 2021

Planen informieren über das Großbauprojekt Ladeburger Dreieck

„Bürgermeister André Stahl (re.), Grit Secorsky vom Hochbauamt und Baudezernent Jürgen Jankowiak vor den ersten Bauzaunplanen in kräftigem Orange mit dem Motto „Bernau im Bau“ am Ladeburger Dreieck. Foto: Pressestelle/cs (Bild: 1/3)



In Anspielung auf die Form des Baugeländes eröffnen dreieckige Gucklöcher in den Planen einen Blick auf das Baugeschehen. Foto: Pressestelle/LSt (Bild: 2/3)



Die ersten drei Bauzaunplanen informieren die Bürgerinnen und Bürger am Ladeburger Dreieck über das Baugeschehen. Foto: Pressestelle/cs (Bild: 3/3)

Mit dem Baubeginn am Ladeburger Dreieck geht auch das städtische Baustellenmarketing „Bernau im Bau“ in seine nächste Runde.

Bereits beim Bau des Neuen Rathauses nutzte die Stadt Bernau das Baustellenmarketing, um dem hohen Informationsbedarf der Bernauerinnen und Bernauer nachzukommen. „Auch beim Ladeburger Dreieck wollen wir auf das inzwischen bewährte Instrument zurückgreifen und die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeiten auf der größten innerstädtischen Baufläche auf dem Laufenden halten“, erklärt Bürgermeister André Stahl.

Dafür wurden heute sechs Planen an den Bauzäunen des Baufeldes angebracht. Unter den Stichworten „Parken â„ Powern â„ Pauken“ geben sie Auskunft, was auf dem rund 2,5 Hektar großen Areal zwischen Jahnstraße, Ladeburger Chaussee und Ladeburger Straße in

Planen informieren über das Großbauprojekt Ladeburger Dreieck

einer rund vierjährigen Bauphase entstehen wird: ein Parkhaus mit 600 Stellplätzen, eine Mehrzweck-Veranstaltungshalle für 2.000 Besucher sowie ein Gesundheitscampus.

In Anspielung auf die Form des Baugeländes eröffnen dreieckige Gucklöcher in den Planen einen Blick auf das Baugeschehen. Darüber hinaus erfüllen die aus bedruckten Textil bestehenden Planen auch den Zweck als Staubschutz. Je nach aktuellem Anlass werden künftig weitere Bauzaunplanen gefertigt und an dieser Baustelle angebracht.